2. Bundesliga Damen

TSV 1909 Langstadt II : ESV Weil
Samstag, 03.02.2024, 15:00 Uhr

Kämmerer fixiert zwei Punkte für den TSV 1909 Langstadt II

Mit langem Atem behielten die Gastgeberinnen des TSV 1909 Langstadt II am vergangenen Samstag in der 2. Bundesliga Damen beim 6:3 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 11. Saisonspiel des Heimteams setzte vor 40 Zuschauern Janina Kämmerer. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Alena Lemmer nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Morsch / Dömges bekamen es im ersten Spiel mit Riliskyte / Lavrova zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Morsch / Dömges am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Lemmer / Kämmerer überzeugten im Doppel gegen Sozoniuk / Lachenmayer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Alena Lemmer die Partie gegen Kornelija Riliskyte noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Lorena Morsch gegen Ievgeniia Sozoniuk. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Janina Kämmerer kam mit der Spielweise von Anastassiya Lavrova am Tisch indessen gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als deutliche Außenseiterin gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenige Chancen hatte hingegen anschließend Wenna Tu beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Lea Lachenmayer. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Alena Lemmer über die 1:3-Niederlage gegen Ievgeniia Sozoniuk hinweggetröstet werden musste. Ein hartes Stück Arbeit hatte Lorena Morsch gegen Kornelija Riliskyte zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Das war nichts für schwache Nerven. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Mit 3:1 hatte Janina Kämmerer im Match gegen Lea Lachenmayer die Nase vorn. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der TSV 1909 Langstadt II nun 6 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden auf dem Konto, während der ESV Weil nach der Niederlage jetzt 8 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TuS Uentrop (TSV 1909 Langstadt II) bzw. gegen den TTK Anröchte (ESV Weil).

Statistik:
TSV 1909 Langstadt II
Doppel: Morsch / Dömges 1:0, Lemmer / Kämmerer 1:0
Einzel: A. Lemmer 1:1, L. Morsch 1:1, J. Kämmerer 2:0, W. Tu 0:1
ESV Weil

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (18:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Riliskyte / Lavrova 0:1, Sozoniuk / Lachenmayer 0:1
Einzel: I. Sozoniuk 2:0, K. Riliskyte 0:2, L. Lachenmayer 1:1, A. Lavrova 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (18:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").